

W

War Kann aus Hörspiel Ernst werden? Am 30. Oktober 1938 übertrug CBS Orson Welles' Radiodrama *The War of the Worlds*. Das wie ein gewöhnliches Abendprogramm inszenierte Stück übermittelte kurz nach dem „Wetterbericht“ die Nachricht, in New Jersey seien Marsbewohner gelandet (→ Nachtflug): unzählige Tote, nationaler Notstand. Der „Innenminister“ sprach zum Volk. **Nach der Ausstrahlung war von Suiziden und Verkehrstoten die Rede, der Legende nach flohen Zehntausende Amerikaner, um dem vermeintlichen Angriff zu entkommen.**

Zwar mag die Kriegsangst echt gewesen sein – nur einen Monat zuvor hatte Chamberlain das Münchner Abkommen symptomatisch vorschnell mit „Peace for our time“ resümiert –, die Massenpaniken waren es nicht. In den Berichten wurde arg übertrieben. Erst durch die Zeitungen, womöglich um das Konkurrenzmedium Radio zu diskreditieren, später auch von Welles, der nach Sorge um seinen Ruf merkte, dass „any publicity good publicity“ ist. *Cornelius Dieckmann*